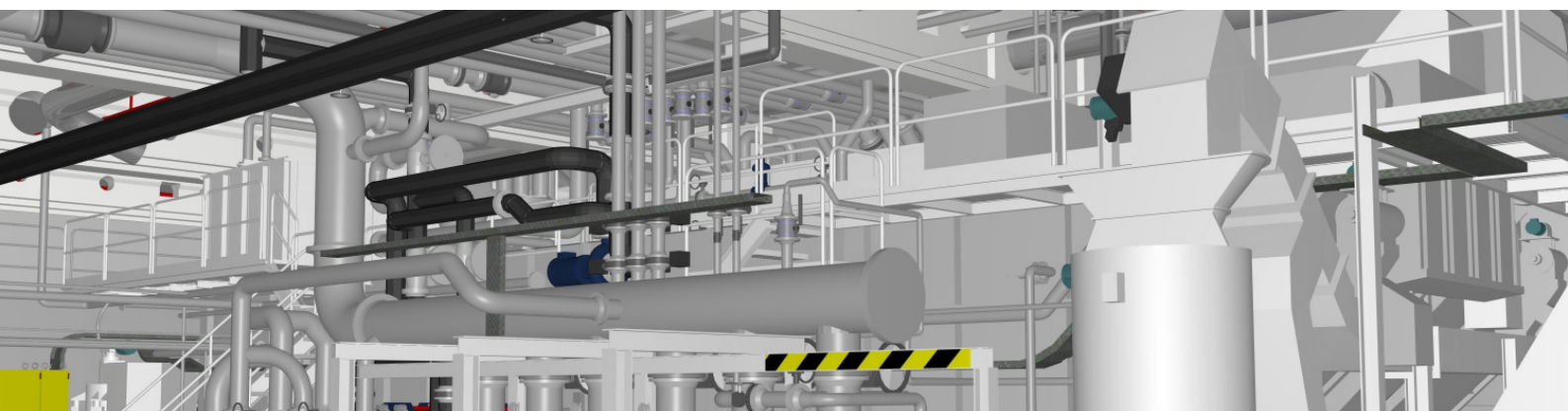


TRIPLAN AG setzt dynamisches Wachstum fort

TRIPLAN

Quartalsbericht zum 31.03.2007  
Für den Zeitraum 1. Januar - 31. März 2007





## Finanzkennzahlen im Überblick

Die wichtigsten Kennzahlen des ersten Quartals 2007

<b>Bilanzkennzahlen</b>					
	<b>31.03.2007</b>	<b>31.03.2006</b>	<b>+/-</b>	<b>%</b>	<b>31.12.2006</b>
Bilanzsumme	21.164	15.946	5.218	32,7	18.768
Eigenkapital	10.112	7.094	3.018	42,5	9.824
Forderungen	10.764	7.768	2.996	38,6	8.597
Verbindlichkeiten	7.589	5.349	2.240	41,9	5.307
Eigenkapitalquote in %	47,7	44,5	3,2	7,2	52,3
Liquide Mittel	4.799	1.708	3.091	181,0	4.045
<b>Cash-Flow-Kennzahlen</b>					
	<b>31.03.2007</b>	<b>31.03.2006</b>	<b>+/-</b>	<b>%</b>	<b>31.12.2006</b>
Cash-Flow	937	240	697	290,4	2.765
Free Cash-Flow	945	-231	1.176	k.A.	813
Cash-Flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.035	-73	1.108	k.A.	1.382
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-90	-158	68	-43,0	-569
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-8	471	-479	k.A.	1.952
<b>Kennzahlen</b>					
	<b>31.03.2007</b>	<b>31.03.2006</b>	<b>+/-</b>	<b>%</b>	<b>31.12.2006</b>
Umsatzerlöse	13.199	9.737	3.462	35,5	40.013
Betriebsergebnis	615	354	261	73,7	1.562
Finanzergebnis	11	-8	19	-243,0	25
Konzernergebnis	225	213	12	5,7	1.261
EBITDA	1.365	558	807	144,6	2.528
EBIT	615	354	261	73,7	1.562
EBT	626	346	280	81,1	1.587
Personalaufwand	5.018	4.708	310	6,6	19.110
Mitarbeiter	297	277	20	7,0	285



## Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort des Vorstandes	> Seite 4
In der Berichtsperiode	> Seite 6
Branchenumfeld	> Seite 7
Engineering	
Technology Services	
Geschäftsentwicklung	> Seite 8
Die TRIPLAN-Aktie	> Seite 10
Kursentwicklung	
Im Dialog mit dem Kapitalmarkt	
Quartalsabschluss zum 31. März 2007	> Seite 11
Gewinn- und Verlustrechnung	
Bilanz	
Eigenkapitalveränderungsrechnung	
Kapitalflussrechnung	
Segmentberichterstattung	
Nach der Berichtsperiode	> Seite 16
Weitere Erläuterungen / Rechtlicher Hinweis	> Seite 17
Finanzkalender / Impressum	> Seite 18



## Vorwort des Vorstandes

*TRIPLAN setzt auch 2007 positiven Wachstumstrend fort*

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wir freuen uns, Ihnen den Bericht über das erste Quartal 2007 vorlegen zu können. Das abgelaufene Quartal war das bisher erfolgreichste Quartal in der Unternehmensgeschichte.



Die TRIPLAN AG konnte ihre internationale Marktstellung in den beiden Geschäftsfeldern Engineering und Technology Services weiter ausbauen und stärken. Das Kerngeschäftsfeld der TRIPLAN AG, Engineering, entwickelte sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 weiterhin dynamisch. Die im Jahr 2006 begonnene Umsetzung des Branchen-Center-Konzeptes führte zu einer nachhaltigen Verbesserung des Images der TRIPLAN AG und erhöhte den Bekanntheitsgrad der Gesellschaft als europäischer Ingenieurdienstleister mit internationaler Ausrichtung.

Das Branchen-Center-Konzept positioniert die TRIPLAN AG als integrierten Engineering-Konzern mit Kompetenz und multinationaler Expertise in den Bereichen Chemie, Petrochemie und Life Science. Dieses Bild wurde auch durch die im Jahre 2006 gegründete TRIPLAN-Tochter, TREVIS Ingenieure AG, mit Sitz in der Schweiz geschärft. Die positive Entwicklung der TRIPLAN AG spiegelt sich vor allem in der Akquisition neuer Projekte wider.

Die TRIPLAN AG rückt verstärkt in den Fokus großer, internationaler Konzerne, die zunehmend auf die Kompetenz der TRIPLAN AG setzen und von der Leistungsfähigkeit des Konzernverbundes mit etwa 470 Mitarbeitern überzeugt sind. Dieses Standing führt zu einer kontinuierlich steigenden Nachfrage nach Ingenieurdienstleistungen unserer Gesellschaft und zu einer hervorragenden Auslastung unserer Mitarbeiter. Im Bereich Engineering konnten wir eine Gesamtleistung von 11.734 TEUR (Vorjahr: 8.721 Mio. EUR) erzielen.

Auch im zweiten Geschäftsfeld, Technology Services, haben wir wichtige Meilensteine realisiert. Im März konnten wir ein Memorandum-of-Understanding mit der indischen Neilsoft Ltd. abschließen. Im Zuge einer Zusammenarbeit haben wir nach der Berichtsperiode eine gemeinsame Gesellschaft gegründet, die die Rechte an den Produktbereichen CADISON, TRICAD Original und PIPE M hält. Hieran ist die Neilsoft Ltd. mit 60 Prozent beteiligt. Die TRIPLAN AG verfügt jedoch über weitreichende Mitspracherechte bzgl. der Gesellschaft in den nächsten vier Jahren. Die gemeinschaftlich geführte Firma dient vor allem dem Ausbau der internationalen Vertriebsaktivitäten.



## Vorwort des Vorstandes

*TRIPLAN setzt auch 2007 positiven Wachstumstrend fort*

Die Expertise im Bereich Automotive bleibt im TRIPLAN-Konzern erhalten. Der Bereich Technology Service trägt im ersten Quartal 1.670 TEUR zur Gesamtkonzernleistung bei.

TRIPLAN konnte die Entwicklung des dynamischen Geschäftsjahrs 2006 erfolgreich fortführen und die Marktposition in beiden Geschäftsfeldern stärken. Die Internationalisierung des TRIPLAN-Konzerns schreitet ebenfalls positiv voran.

Die Gesamtleistung des Konzern beträgt per 31. März 2007 13.457 TEUR (Vorjahr: 10.334 TEUR). Dies entspricht einer Steigerung von 30,2 Prozent. Das EBIT 615 TEUR (Vorjahr: 354 TEUR), das Periodenergebnis 225 TEUR (Vorjahr: 213 TEUR).

Wir sind davon überzeugt, dass wir die gute Entwicklung des Jahres 2006 übertreffen können und halten an unserer budgetierten Gesamtleistung von 42 Mio. EUR bei einem EBIT von 2 Mio. EUR auf Jahressicht fest.

Wir bedanken uns bei unseren Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen und bei unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern für die stets partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Walter Nehrbaß  
Vorstandssprecher

Heinz Braun  
Vorstand Finanzen



## In der Berichtsperiode

Meilensteine des ersten Quartals 2007

---

### Memorandum-of-Understanding mit Neilsoft Ltd.

Die TRIPLAN AG und die in Indien ansässige Neilsoft Ltd. haben im März 2007 ein Memorandum-of-Understanding für den Bereich Technology Services zur Neuausrichtung der Produkte CADISON, TRI-CAD-Original und PIPE-M unterzeichnet. Ziel der Partnerschaft ist die Internationalisierung der gesamten Entwicklungs- und Vertriebsaktivitäten der ITandFactory, einer Tochtergesellschaft der TRIPLAN AG. Die TRIPLAN-Expertise im Automotive-Umfeld, die mit der 100% Tochter Venturis GmbH abgedeckt wird, bleibt weiterhin als Kerngeschäft zu 100% im Konzern. Neilsoft Ltd. hat sich mit 60 Prozent an der neu gegründeten Gesellschaft, die die Rechte an den Produkten hält, beteiligt. Die TRIPLAN AG hat durch die vertragliche Gestaltung der Kooperation großes Einflussrecht in der neuen Gesellschaft.

### Ausbau der Aktivitäten in Tschechien und Ländern der ehemaligen GUS

Im ersten Quartal 2007 hat die TRIPLAN AG die weitere Internationalisierung vorangetrieben. In diesem Zusammenhang wird die tschechische Tochtergesellschaft der TRIPLAN AG neu ausgerichtet und ausgebaut werden. Weiterhin bestehen im Rahmen von Projekten Kooperationen mit Gesellschaften aus den Ländern der ehemaligen GUS.

### Großprojekte im Bereich Engineering

Die TRIPLAN AG konnte in der Berichtsperiode weitere Großprojekte akquirieren. Insbesondere im Bereich regenerative Energien wurde die TRIPLAN AG von einem deutschen Chemiekonzern mit der Konzeption einer Industrieanlage betraut. Die Akquisition von Großprojekten ist vor allem für die Auslastung der Mitarbeiter hervorragend. Weiterhin steigt mit solchen Großprojekten einerseits der Bekanntheitsgrad der Gesellschaft innerhalb der Branche, andererseits verbessert die TRIPLAN AG ihr Renommé nachhaltig.



## Branchenumfeld

*Positives Branchenumfeld unterstützt TRIPLAN Wachstum*

---

### Engineering

Der Verband der Chemischen Industrie sieht die Entwicklung der deutschen Chemieunternehmen im Jahr 2007 positiv. Die Unternehmen konnten den dynamischen Trend des Jahres 2006 ins Jahr 2007 übernehmen. Die Umsätze sind im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal um 4,5 Prozent gestiegen. Der Verband der Chemischen Industrie geht von einer Umsatzsteigerung in Höhe von 4,5 Prozent aus. Auch die Investitionsbereitschaft der Industriesparte ist entsprechend gegeben.

Dieser Trend ist für das Engineering, die Kernsparte der TRIPLAN AG, bedeutend. Die gute Marktlage der Chemischen Industrie wirkt sich auch auf unsere Gesellschaft aus. Neben der guten Positionierung der TRIPLAN AG sind auch die weiterhin positiven Konjunkturindikatoren für die Entwicklung unserer Engineering Sparte verantwortlich.

### Technology Service

Die ITK-Branche verzeichnete in den vergangenen Jahren leichte, jedoch kontinuierliche Wachstumsraten zwischen vier und fünf Prozent pro Jahr im Segment Software und IT-Services. Dieser Trend wird sich gemäß einer aktuellen Analyse des ITK-Branchenverbandes BITKOM auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

In diesen Segmenten wird für 2007 ein Gesamtinvestitionsvolumen von 17,9 Mrd. EUR (Vorjahr: 17 Mrd. EUR) bzw. 30,5 Mrd. EUR (Vorjahr: 29,1 Mrd. EUR) prognostiziert.

Gerade weil die vom TRIPLAN-Konzern angebotenen Produkte Nischenprodukte sind, sind wir optimistisch, vom Markttrend profitieren zu können. Insbesondere unsere Partnerschaft mit Neilsoft Ltd. wird sich positiv auf die Entwicklung und den Vertrieb unserer Produkte auswirken.



## Geschäftsentwicklung

*Kontinuierliche Stärkung der Finanzkennzahlen*

### Anstieg der Gesamtleistung um 30,2 Prozent/Periodenergebnis und EBIT verbessert

Die TRIPLAN-Gruppe konnte die Gesamtleistung in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2006 von 10.334 TEUR (Vorjahreszeitraum) um 3.123 TEUR auf 13.457 TEUR verbessern. Dies entspricht einem Zuwachs von 30,2 Prozent. Das EBIT beträgt 615 TEUR nach 354 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das daraus resultierende Periodenergebnis beträgt 225 TEUR nach 213 TEUR zum 31. März 2006. Die hohe Steuerbelastung ergibt sich durch lokale Ertragsteuern im Rahmen eines internationalen Projektes.

### Dynamische Entwicklung des Geschäftsfelds Engineering

Das Geschäftsfeld Engineering entwickelte sich im ersten Quartal 2007 hervorragend und schloss nahtlos an die Entwicklung des Vorjahres an. Die Gesamtleistung im Bereich Engineering betrug in den ersten drei Monaten 11.734 TEUR (VJ 8.721 TEUR). Dies entspricht einer Steigerung von 3.013 TEUR oder 34,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das EBIT konnte von 751 TEUR um 77,5 Prozent auf 1.333 TEUR gesteigert werden.

### Geschäftsfeld Technology Services

Das Geschäftsfeld Technology Services entwickelte sich ebenfalls positiv. In diesem Segment konnte eine Gesamtleistung von 1.670 TEUR (Vorjahr: 1.371 TEUR) generiert werden. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg von zirka 21,8 Prozent. Das EBIT verbesserte sich von 58 TEUR um 15,5 Prozent auf 67 TEUR.

### Aufwand

Der Materialaufwand erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 6.077 TEUR nach 3.786 TEUR im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Steigerung von zirka 60,5 Prozent. Weiterhin stieg der Personalaufwand auf 5.018 TEUR nach 4.708 TEUR zum Bilanzstichtag des Vorjahres. Dies entspricht einer Steigerung von 6,6 Prozent. Sowohl die Erhöhung des Materialaufwands als auch die Erhöhung des Personalaufwandes stehen in direktem Zusammenhang mit der positiven Entwicklung des operativen Geschäftes.

### Personalentwicklung

Die TRIPLAN beschäftigte im Berichtszeitraum 297 Mitarbeiter nach 277 Mitarbeitern im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Zuwachs von 20 Mitarbeitern. Die TRIPLAN Gruppe beschäftigt derzeit insgesamt etwa 470 Mitarbeiter (inklusive freier Mitarbeiter). Der Zuwachs ist auf die Ausweitung des Geschäftes zurückzuführen. Weiterhin ist TRIPLAN ein beliebter Arbeitgeber. Dies ist vorteilhaft für die zukünftige Expansion der Gesellschaft.





## Geschäftsentwicklung

*Kontinuierliche Stärkung der Finanzkennzahlen*

---

### Eigenkapitalquote erneut verbessert

Die Eigenkapitalquote der TRIPLAN verbesserte sich um rund drei Prozent von 44,5 Prozent auf 47,8 Prozent.

### Verbindlichkeiten/Forderungen

Der Anstieg der Verbindlichkeiten und Forderungen geht einher mit der deutlichen Ausweitung der Geschäftstätigkeit im ersten Quartal 2007. So sind die Verbindlichkeiten von 5.349 TEUR um 2.240 TEUR auf 7.589 TEUR gestiegen. Die Forderungen haben sich von 7.768 TEUR um 2.996 TEUR auf 10.764 TEUR im gleichen Zeitraum erhöht.

### Liquidität deutlich verbessert

Weiterhin ist es der TRIPLAN gelungen, die Liquidität in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres deutlich zu steigern. Die liquiden Mittel stiegen von 1.708 TEUR um 3.091 TEUR auf 4.799 TEUR zum Berichtsstichtag.

### Atypische Aufwendung aus der Umstrukturierung des Bereiches Technology Services

Durch die Neugliederung des Bereiches Technology Services und die sich daraus ergebende Partnerschaft mit der Neilsoft Ltd. ergeben sich atypische einmalige Aufwendungen aus Abschreibungen in Höhe von 674 TEUR, die im Wesentlichen durch die Konzernadministration getragen werden. Erträge aus der Beteiligung der Neilsoft Ltd. ergeben sich im Rahmen eines earn-outs innerhalb der nächsten Jahre.



## Die Aktie

*Wirtschaftlicher Erfolg spiegelt sich im Aktienkurs wider*

### Kursentwicklung

Die Aktie der TRIPLAN AG konnte sich im Berichtszeitraum durchweg positiv entwickeln. Der Schlusskurs am 2. Januar 2007 lag bei 2,19 EUR. Der Schlusskurs zum Berichtsstichtag lag bei 2,29 EUR. Dies entspricht einer Steigerung von rund 4,5 Prozent. Nach dem Berichtsstichtag entwickelte sich die Aktie weiterhin positiv und fand Ihren Korridor bei zirka 2,50 EUR.



### Im Dialog mit dem Kapitalmarkt

Im Rahmen unserer Investor Relations Aktivitäten führen wir regelmäßig Gespräche mit Investoren, Analysten und Finanzjournalisten, um die positive Entwicklung unserer Gesellschaft zu präsentieren. Insbesondere die Entwicklung der vergangenen Monate geben uns Anlass zur Ansprache der Financial Community.

Neben den institutionellen Investoren stehen wir auch unseren privaten Anlegern jederzeit zur Verfügung. Vor allem unsere Internetseite gibt interessierten Personen Aufschluss über die TRIPLAN-Aktie. Dort sind alle Informationen zugänglich.





## Gewinn- und Verlustrechnung der TRIPLAN Gruppe (01.01.-31.03.2007)

Gewinn- und Verlustrechnung der TRIPLAN Gruppe (in TEUR) 31.03.2007		31.03.2006	+/-	%	31.12.2006
Umsatzerlöse	13.199	9.737	3.462	36	40.013
Bestandsveränderungen	133	214	-81	-38	-10
Andere aktivierte Eigenleistungen	50	100	-50	-50	250
Sonstige betrieblichen Erträge	74	283	-209	-74	620
<b>Gesamtleistung</b>	<b>13.457</b>	10.334	3.123	30	40.873
Materialaufwand	6.077	3.786	2.291	61	14.795
Personalaufwand	5.018	4.708	310	7	19.110
Abschreibungen	750	204	546	267	966
Sonstige betriebliche Aufwendungen	998	1.282	-284	-22	4.440
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>	<b>615</b>	354	261	74	1.562
Finanzergebnis	11	-8	19	-243	25
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>626</b>	346	280	81	1.587
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-401	-133	-268	202	-326
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>225</b>	213	12	6	1.261
Gewinnanteile Minderheitsgesellschafter	7		7		21
Jahresüberschuss nach Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	218		218		1.282
Ergebnis je Aktie verwässert	0,02	0,03			0,15
Ergebnis je Aktie unverwässert	0,02	0,03			0,14



**Bilanz der TRIPLAN Gruppe zum 31. März 2007**

<b>Bilanz der TRIPLAN GRUPPE (in TEUR)</b>						<b>AKTIVA</b>
<b>TEUR</b>	<b>31.03.2007</b>	<b>31.03.2006</b>	<b>+/-</b>	<b>%</b>	<b>31.12.2006</b>	
<b>A. Langfristige Aktiva</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.860	4.927	-1.067	-21,7%	4.654	
II. Sachanlagen	456	438	18	4,0%	559	
III. Latente Steuern	462	460	2	0,5%	493	
Summe	4.778	5.825	-1.047	-18,0%	5.706	
<b>B. Kurzfristige Aktiva</b>						
I. Vorräte	554	645	-91	-14,1%	420	
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	10.764	7.768	2.996	38,6%	8.597	
III. Zahlungsmittel	4.799	1.708	3.091	181,0%	4.045	
Summe	16.117	10.121	5.996	59,2%	13.062	
<b>C. Zur Veräußerung bestimmtes langfristiges Vermögen</b>	268	0	268	n.a.	0	
<b>Summe der AKTIVA</b>	<b>21.164</b>	<b>15.946</b>	<b>5.218</b>	<b>32,7%</b>	<b>18.768</b>	
						<b>PASSIVA</b>
<b>TEUR</b>	<b>31.03.2007</b>	<b>31.03.2006</b>	<b>+/-</b>	<b>%</b>	<b>31.12.2006</b>	
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Gezeichnetes Kapital	9.564	8.565	999	11,7%	9.564	
II. Kapitalrücklage	6.322	5.523	799	14,5%	6.322	
III. Währungsausgleichsposten	-41	75	-116	-155,3%	-104	
IV. Angesammeltes Ergebnis	-5.781	-7.069	1.288	-18,2%	-5.999	
Summe	10.063	7.094	2.969	41,8%	9.783	
I. Minderheitenanteile	49	0	49	n.a.	41	
Summe	10.112	7.094	3.018	42,5%	9.824	
<b>B. Langfristige Passiva</b>						
I. Verzinsliche Darlehen	32	317	-285	-89,8%	54	
II. Latente Steuern	637	706	-69	-9,7%	909	
III. Pensionsverpflichtungen	408	413	-5	-1,1%	408	
IV. Sonstige langfristigen Verbindlichkeiten	86	0	86	n.a.	0	
Summe	1.164	1.436	-272	-18,9%	1.371	
<b>C. Kurzfristige Passiva</b>						
I. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen und sonst. Verbindlichkeiten	7.589	5.349	2.240	41,9%	5.307	
II. Kurzfristige Darlehen	59	95	-36	-37,8%	7	
III. Sonstige Rückstellungen	2.239	1.972	267	13,5%	2.259	
Summe	9.888	7.416	2.472	33,3%	7.573	
<b>Summe der PASSIVA</b>	<b>21.164</b>	<b>15.946</b>	<b>5.218</b>	<b>32,7%</b>	<b>18.768</b>	

Eigenkapitalveränderungsrechnung der TRIPLAN Gruppe

	Anzahl ausgegebener Stammaktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- ausgleichs- posten	Konzern- bilanzver- lust/-gewinn	Minder- heiten Anteile	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Eigenkapital zum 31.12.2005/01.01.2006</b>	8.201.691	8.202	5.366	79	-7.281	0	6.366
Währungsumrechnungsdifferenzen				-183			-183
Sachkapitalerhöhung Januar 2006	363.265	363	177				540
Kapitalerhöhungskosten			-10				-10
Aktien aus Aktienoptionsplan	34.900	35					35
Barkapitalerhöhung September 2006	691.952	692	830				1.522
Kapitalerhöhungskosten			-24				-24
Aktien aus Wandlung Wandelanleihe	272.057	272	-17				255
Minderheitenanteile						63	63
Periodenergebnis					1.282	-21	1.261
							0
<b>Eigenkapital zum 31.12.2006</b>	<u>9.563.865</u>	<u>9.564</u>	<u>6.322</u>	<u>-104</u>	<u>-5.999</u>	<u>42</u>	<u>9.825</u>
Eigenkapital zum 31.12.2006/01.01.2007	9.563.865	9.564	6.322	-104	-5.999	42	9.825
Währungsumrechnungsdifferenzen				63			63
Minderheitenanteile							0
Periodenergebnis					218	7	225
							0
<b>Eigenkapital zum 31.03.2007</b>	<u>9.563.865</u>	<u>9.564</u>	<u>6.322</u>	<u>-41</u>	<u>-5.781</u>	<u>49</u>	<u>10.112</u>





**Kapitalflussrechnung der TRIPLAN-Gruppe zum 31. März 2007**

<b>Konzernkapitalflussrechnung zum 31.03.2007</b>		
	31.03.2007 T€	31.03.2006 T€
<b>Cash-Flows aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
EBIT	615	354
Berichtigungen für:		
Abschreibungen	750	204
Andere Aktivierte Eigenleistungen	-50	-100
Gewinne aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	-1	0
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	0
Veränderung langfristiger Rückstellungen	0	0
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	1.314	458
Veränderung der Vorräte	-135	-213
Veränderung der Forderungen aus Lieferung und Leistungen	-1.857	-1.844
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva	-310	44
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	384	105
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva	1.687	1.386
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	1.083	-64
Zinsaufwendungen/Zinserträge	-11	-8
Gezahlte Ertragssteuern	-37	-1
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit	1.035	-73
<b>Cash-Flows aus Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-177	-158
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	87	0
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-90	-158
<b>Cash-Flows aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Kapitalerhöhungen	0	540
Erlöse aus langfristigen Ausleihungen	0	0
Kapitalbeschaffungskosten vor latenten Steuern, sonstiges	0	-33
Tilgung von Darlehen	-8	-36
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit	-8	471
<b>Veränderung der Liquidität</b>	937	240
Veränderung der kumulierten Währungsdifferenzen	-183	5
Liquidität zu Beginn des Geschäftsjahres	4.045	1.463
<b>Liquidität am Ende der Periode</b>	4.799	1.708



## Segmentberichterstattung TRIPLAN Gruppe

<b>Segmentberichterstattung Engineering</b>					
<b>in TEUR</b>	<b>31.03.07</b>	<b>31.03.06</b>	<b>+/-</b>	<b>in %</b>	<b>31.12.2006</b>
Umsatz u. sonstige betriebliche Erträge	9.812	8.510	1.302	15,3%	33.443
Umsatzerlöse aus langfristiger Auftragsfertigung	1.788	0	1.788	k.A.	1.111
Bestandsveränderungen	134	211	-77	-36,5%	30
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,0%	-
Materialaufwand	-5.835	-3.602	-2.233	62,0%	-14.134
Personalaufwand	-3.936	-3.647	-289	7,9%	-15.171
Abschreibungen	-82	-58	-24	41,4%	-321
Sonstige	-548	-663	115	-17,3%	-2.500
EBITDA	1.415	809	606	74,9%	2.779
Segmentergebnis (EBIT)	1.333	751	582	77,5%	2.458
<b>Segmentberichterstattung Technology Services</b>					
<b>in TEUR</b>	<b>31.03.07</b>	<b>31.03.06</b>	<b>+/-</b>	<b>in %</b>	<b>31.12.2006</b>
Umsatz u. sonstige betriebliche Erträge	1.621	1.268	353	27,8%	5.744
Bestandsveränderungen	-1	3	-4	-133,3%	-40
andere aktivierte Eigenleistungen	50	100	-50	-50,0%	250
Materialaufwand	-220	-184	-36	19,6%	-798
Personalaufwand	-804	-725	-79	10,9%	-2.830
Abschreibungen	-262	-144	-118	81,9%	-609
Sonstige	-317	-260	-57	21,9%	-1.079
EBITDA	329	202	127	62,9%	1.247
Segmentergebnis (EBIT)	67	58	9	15,5%	638
<b>Konzern</b>					
<b>in TEUR</b>	<b>31.03.07</b>	<b>31.03.06</b>	<b>+/-</b>	<b>in %</b>	<b>31.12.2006</b>
Segmentergebnis Engineering	1.333	751	582	77,5%	2.458
Segmentergebnis Technology Services	67	58	9	15,5%	638
Kosten der Konzernadministration, Sonstiges	-785	-455	-330	72,5%	-1.534
EBIT Konzern	615	354	261	73,7%	1.562
Finanzergebnis	11	-8	19	k.A.	25
EBT	626	346	280	80,9%	1.587
Ertragssteuern	-401	-133	-268	201,5%	-326
Jahresüberschuss / - Verlust	225	213	12	5,6%	1.261
Verlustanteil Minderheitsgesellschafter	7	0	7	k.a.	21
Gewinnanteil Eigenkapitalgeber	218	213	5	2,3%	1.282



## Nach der Berichtsperiode

*Partnerschaft mit NEILSOFT erhöht internationale Aufmerksamkeit*

---

TRIPLAN veräußert Teile seines Technology Services-Bereiches an Neilsoft Ltd.

Nach Unterzeichnung des Memorandums of Understanding mit der Neilsoft Ltd., Indien, ist die TRIPLAN AG eine Partnerschaft eingegangen und hat einen Teil des Bereiches Technology Services an die Neilsoft Ltd. verkauft. Hierbei handelt es sich um die Produktbereiche CADISON, TRICAD Original und PIPE M. Zu diesem Zweck beteiligt sich die Neilsoft Ltd. mit 60 Prozent an einer neu gegründeten Gesellschaft, welche die Rechte an den Produkten CADISON, TRICAD Original und PIPE M hält. Mit den geschlossenen Vereinbarungen wird die Internationalisierung und die Produktentwicklung unter der partnerschaftlichen Führung der Neilsoft Ltd. weiter gestärkt und vorangetrieben.

Die TRIPLAN Expertise im Automotive – Umfeld mit der eigenen Softwareschmiede Venturis bleibt als Kerngeschäft weiterhin zu 100% im Konzern.

Die Neilsoft ist ein Software und Engineering Services Unternehmen mit insgesamt rund 700 Mitarbeitern mit Hauptsitz in Pune und Standorten in USA, Asien und Europa. Der Vorstand sieht weitere Wertschöpfungspotenziale in dieser Partnerschaft im Ausbau der internationalen Ingenieuraktivitäten.





## Weitere Erläuterungen / Rechtlicher Hinweis

---

### Weitere Erläuterungen

#### Rechnungslegungsvorschriften

Der Zwischenbericht entspricht dem International Accounting Standard IAS 34. Bei der Zwischenbilanzierung werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsannahmen wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2006 angewandt.

#### Abschreibung auf Geschäfts- und Firmenwerte und sonstige Vermögensgegenstände

Nach IFRS 3 erfolgt mit dem Geschäftsjahr 2005 für Geschäfts- und Firmenwerte keine Regelabschreibung mehr. Mit dem durchzuführenden Wertminderungstest ergibt sich gegebenenfalls eine Abschreibung aus dem Vergleich zwischen ermitteltem Wert und Buchwert.

Im Rahmen der Umgliederung der langfristigen Vermögensgegenstände (disposal group) aufgrund der Beteiligung der Neilsoft Ltd. wurden, soweit notwendig, Abschreibungen auf die den Produktbereich betreffenden Vermögensgegenstände vorgenommen. Das Volumen der vorgenommenen Wertberichtigungen beläuft sich auf 674 TEUR. Die entsprechende Wirkung auf die latenten Steuern wurden berücksichtigt.

#### Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen. Auf Grund der Regelungen der IFRS/IAS sind diese Leasingverträge als Financial Lease zu bewerten. Somit werden die geleasten Güter im Anlagevermögen des Unternehmens erfasst. Als Gegenposition wird eine Verbindlichkeit auf der Passivseite gebildet. Die Leasingrate wird in einen Zins- und einen Tilgungsteil gespalten und als Aufwand bzw. Abbau der Verbindlichkeit verrechnet. Die aktivierten Güter werden über deren Nutzungsdauer abgeschrieben.

### Rechtlicher Hinweis

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der TRIPLAN hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der TRIPLAN derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie getroffen werden. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ereignissen abweicht. Die TRIPLAN übernimmt daraus keinerlei Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.



**Finanzkalender**

**Hauptversammlung**

3. Juli 2007

**Halbjahresbericht / Telefonkonferenz**

23. August 2007

**Analystenkonferenz (Deutsches Eigenkapitalforum)**

14. November 2007

**Neun-Monats-Bericht 2007 / Telefonkonferenz**

22. November 2007

**Impressum**

TRIPLAN AG

Auf der Krautweide 32

65812 Bad Soden

Telefon: +49 / (0) 61 96 / 60 92 -0

Fax: +49 / (0) 61 96 / 60 92 203

[www.triplan.com](http://www.triplan.com)

[info@triplan.com](mailto:info@triplan.com)

Registergericht: Amtsgericht Königstein

HRB: 5174

Vorstand: Walter Nehrbaß, Heinz Braun

Konzeption / Inhalt:

TRIPLAN AG Investor Relations

Arno Hausburg

[arno.hausburg@triplan.com](mailto:arno.hausburg@triplan.com)